
FDP Hanau

ANGELIKA OPFERMANN IST NEUE STADTTEILBEAUFTRAGTE DER STADT HANAU

03.09.2024

Hanau. Der Magistrat der Stadt Hanau hat die ehrenamtliche Stelle einer „Stadtteilbeauftragten“ eingerichtet. Am gestrigen Montag hatte Oberbürgermeister Claus Kaminsky in einer gemeinsamen Sitzung mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern Angelika Opfermann vorgestellt. Die Stadträtin ist bis zum Ende der aktuellen Wahlzeit (2026) bestellt.

„Die ehrenamtlich tätigen Ortsbeiräte haben in unserer Stadt eine sehr wichtige Aufgabe. Sie sind der Kitt zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtpolitik sowie der Verwaltung. Sie diskutieren Ideen, Aufgaben und Anregungen, die für den jeweiligen Stadtteil gelten und oftmals für die Entwicklung der gesamten Stadt Impulse und Vorschläge geben. Sie sind der Seismograf“, so Oberbürgermeister Kaminsky. Die Idee der Stadtteilbeauftragten rührte aus der Bedeutung von Themen, die es in mehreren Stadtteilen gibt. Diese sollen nun gemeinsam mit verschiedenen Ämtern, Eigenbetrieben und der städtischen Hanau Marketing GmbH in regelmäßigen Abständen erörtert werden. Pro Jahr gibt es etwa 250 Anträge aus den Ortsbeiräten. „Mit der Stadtteilbeauftragten haben die Stadtteile eine weitere starke Stimme“, so Kaminsky. Angelika Opfermann ist seit vielen Jahren in der Hanauer Kommunalpolitik fest verankert, war unter anderem zwischen 2006 und 2023 Mitglied des Ortsbeirats Großauheim/Wolfgang, zwischen 2006 und 2011 sowie 2016 und 2023 Stadtverordnete, in verschiedenen Ausschüssen und Kommissionen tätig. Am 1. Oktober des vergangenen Jahres wurde sie in den ehrenamtlichen Magistrat gewählt. „Die wichtigen Themen, die aus den Stadtteilen über die Ortsbeiräte kanalisiert werden mit weiteren Stellen in der Stadt zu diskutieren, um Entscheidungsprozesse zu fokussieren, ist eine spannende Aufgabe, auf die ich mich sehr freue“, so Angelika Opfermann.

Der gesamte Hanauer Vorstand der FDP gratuliert Angelika Opfermann zu ihrer neuen,



spannenden Aufgabe.